17. März 2022

11 / 2022

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Vielfalt und Qualität an der ersten Baumer Velobörse

Am Samstag warteten 34 Zweiräder in allen Formen und Grössen darauf, den Besitzer oder die Besitzerin zu wechseln. Die meisten Velos waren dabei qualitativ hochstehende Exemplare.

Redaktion Baumerziitig

Die erste Baumer Velobörse war eine gelungene Sache

Familie Porcelli aus Bauma liess sich die erste Baumer Velobörse nicht entgehen

Thomas Rensch (links) kontrollierte fachmännisch das soeben von Simon Kuhn gekaufte Kindervelo

Der Veloclub Bauma und «Eisenhut Bikes» stellten am letzten Samstag die erste Baumer Velobörse auf die Beine. Am Vortag hatte die Annahme der Velos stattgefunden, wobei gleich ein Preis vom Verkäufer oder der Verkäuferin bestimmt werden konnte. Schön in Reih und Glied standen schliesslich 34 Zweiräder auf dem Platz vor dem Velogeschäft «Eisenhut Bikes» und konnten Probe gefahren werden. Wer wollte, konnte sich vor dem Kauf noch von Roy Eisenhut, seinem Lehrling Justin oder Thomas Rensch vom Veloclub Bauma beraten lassen.

Kaffee und Kuchen sorgten für ein volles Club-Kässeli

Auffallend viele Familien waren an der Velobörse anzutreffen. Entsprechend gut besucht war der Stand des Veloclubs Bauma, der Kaffee und Kuchen – selbstverständlich selbst gebackenen – anbot. Zehn Prozent der Einnahmen des Tages kamen direkt in das Club-Kässeli, wie Silvano Zanchi vom Veloclub erklärte. Roy Eisenhut zeigte sich begeistert von den Mitgliedern des Veloclubs, die sofort auf seine Idee, eine Velobörse miteinander zu organisieren, zusagten.

Fahrradsaison gilt als eröffnet

Mit den ersten frühlingshaft warmen Tagen startet für viele Menschen die Fahrradsaison. «Wichtig ist ein regelmässiger Bike-Check, denn oft übersieht man als Laie einen Mangel wie etwa schwache Bremsen», sagte Roy Eisenhut. Schon bald, nämlich vom 5. bis 13. April organisiert Eisenhut die Test-Rides für E-Mountain-Bikes. Ausserdem kann man ab April seine neue Veloausstellung bewundern. Mehr Informationen gibt es unter www.eisenhut-bikes.ch oder direkt bei Roy Eisenhut: 052 386 22 11.

Stephan Mark Stirnimann

Überwältigendes Echo auf unsere Spendenaktion

Die Spendenaktion der Baumerziitig vom letzten Freitag mobilisierte viele Baumerinnen und Baumer, Kleider- und Sachspenden abzugeben. Es musste sogar ein zusätzlicher Lieferwagen aufgeboten werden.

Redaktion Baumerziitig

Anushka Engeli fand die Sammelaktion der «Baumerziitig» bemerkenswert

Bruno Honegger brachte die Kleider schön säuberlich in Kartonschachteln verpackt

Um diese leeren Bananenschachteln waren die Helfer sehr froh

Helfer Frank Sharma freut sich mit Gemeindepräsident Res Sudler über die Grosszügigkeit der Baumer Bevölkerung

Vierzehn Vierfachrahmen bis an den Rand gefüllt

Zeitweise bildete sich eine richtige Autoschlange vor dem Gemeindehaus

Die unglaublichen Mengen and Spenden waren überwältigend

Bereits vor dem offiziellen Start um 7.30 Uhr erschienen die ersten Einwohner vor dem Gemeindehaus. Es schien fast so, als ob sie es kaum abwarten konnten, etwas Gutes für die leidtragende Bevölkerung aus der Ukraine zu tun. Helfer Frank Sharma und andere Freiwillige staunten von Minute zu Minute mehr über die starke Solidarität. «Bereits nach der ersten Stunde wusste ich, dass wir einen weiteren Lieferwagen aufbieten mussten», erklärte der frisch pensionierte ehemalige Geschäftsmann.

Autokolonnen rund um das Gemeindehaus

Ob zu Fuss, per Velo oder mit dem Auto – aus allen Himmelsrichtungen strömten die Spenderinnen und Spender heran. Junge wie ältere Mitmenschen «verbrüderten sich» so mit den flüchtenden Ukrainer*innen, denen diese Spendenaktion galt. Die Baumerziitig hatte in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk AVC in dieser Zeitung dazu aufgerufen. Wie Marcel Rieder von der Baumerziitig auf Anfrage erklärte, rollen die Hilfsgüter noch in diesen Tagen per LKW auf die Strasse in Richtung Moldawien.

Hilfe direkt vor Ort dank lokalen Kontakten

Für das Hilfswerk AVC habe man sich entschieden, weil die gesammelten Waren direkt zu einem vertrauenswürdigen Kontakt in Moldawien gelangen. Von dort seien es nur wenige Kilometer bis zum ersten Flüchtlingscamp, in welchem die Vertriebenen verweilen. Die Baumerziitig wird dazu exklusiv ein Telefoninterview mit den freiwilligen Helfern vor Ort führen und einen weiteren Bericht dazu veröffentlichen.

Ein herzliches Dankeschön für diese überwältigende Grosszügigkeit möchte die Baumerziitig an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern ausdrücken. Insgesamt wurden vierzehn Vierfachrahmen mit mehreren Tonnen an Hilfsgütern eingesammelt.

Ihre Baumerziitig
Stephan Mark Stirnimann

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 19. März
17.00 Uhr Heilige Messe / Bäretswil
18.00 Uhr Fest-Gottesdienst / Fischenthal

3. Fastensonntag, 20. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit Ministrantengruppe / Bauma
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst / Bäretswil

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

März 2022

Do	17. 20.00	Gebet für`s Tösstal
Sa	19.	JG Bauma & Wetzikon / IMPACT nähere Angaben siehe **bauma-gfc.ch**
So	20. 13.45	Gottesdient Mitwirkung Ernst Bänninger Chinderträff Sunnestrahl

regiCHILE ZENTRUM grosswis

zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden Sie auf www.regichile.ch

Do	17.03.	14.00 Uhr	**Seniorennachmittag**
Sa	19.03.	10.00 Uhr	**Jungschar und Ameisli**
So	20.03.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (auch per Livestream) Hüeti 0 bis 3 J / ab 3 J Kinderprogramm
Do	24.03.	09.30 Uhr	**Zwerglisingen**
Do	24.03.	14.00 Uhr	**Frauenkreis**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Generalversammlung der Harmonie Bauma

Freitag, 25. März 2022
Restaurant Schwendi, Bauma

Abendessen 19.00 Uhr, Versammlungsbeginn 19.45 Uhr.
Traktanden gemäss Statuten.
Ehrenmitglieder sind herzlich willkommen.
(Bitte bis Dienstag, 22. März bei Präsident Marcel Gubler anmelden. 052 386 14 21).

reformierte kirche bauma-sternenberg

Donnerstag, 17. März 2022
19.00–20.00 **Gebet für die Ukraine** (in der Kirche)

Freitag, 18. März 2022
20.00 Uhr **Männerabend** im KGH Bauma

Samstag, 19. März 2022
19.00–22.00 **Jugendkafi Werchstatt**, Bauma

Sonntag, 20. März 2022
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Duo Badstuber-Birrer
Kinderhort, Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

9.45 Uhr **Gottesdienst Kirche** Sternenberg
Diakon Michael Augsburger

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Bauma

Mittwoch, 23. März 2022
14.00–17.00 **Jugendkafi Werchstatt**, Bauma

Amtswoche ab 21. März 2022
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

Gebet für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine macht uns alle ratlos. Wir sehen unzählige Bilder von Menschen in Not, von Frauen und Kindern auf der Flucht, von zerstörten Existenzen, von Verletzten und Toten. Die Politiker und Wirtschaftsführer des Westens wissen nicht mehr weiter. Erst recht wissen wir als einzelne Menschen in Westeuropa nicht, was hier noch zu tun ist, um dem Elend Einhalt zu bieten.

Der Christ hat noch einen andern Ansprechpartner in solchen Lagen: Das Gebet zum himmlischen Vater. Über allen Taten der Menschen – ob es die Aggressoren oder die Opfer sind – steht noch eine grössere Hand. Es ist die Hand Gottes. Dieser Hand wollen wir im Gebet anvertrauen, was der Macht der Menschen und der Politik längst entglitten ist.

Heute **Donnerstag, 17. März 2022, 19.00 bis 20.00 Uhr** findet eine Stunde des Gebets für die Menschen und die Situation in Osteuropa statt. Alle, denen die Not dieser Menschen am Herzen liegt, sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns in der **Reformierten Kirche Bauma**. Die Gebetszeit wird geleitet von unsern beiden Pfarrern Daniel Kunz und Willi Honegger.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Leben heisst atmen

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch
LUNGENLIGA

FC Bauma: St. Galler Traum geplatzt – «Winterthur ahoi!»

Der «Traummätsch» wird beim FC Urnäsch ausgetragen. So lautete schliesslich das Verdikt der Fachjury. Der FC Bauma bedankt sich trotzdem ganz herzlich bei allen, die für die Schwembley-Elf gestimmt haben.

Freudige Überraschung aber trotzdem für den FCB. Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport und Sportdate lancierten den Förderpreis «Zündwürfel» – www.zündwürfel.com – mit einer Preissumme von insgesamt CHF 15'000. Aus über 400 eingereichten Nominationen hat es der FCB in der Königskategorie Sportvereine ins Finale geschafft. Die zwei anderen Finalisten sind die OL Zimmerberg und die Sportschützen Hombrechtikon. Die Preisverteilung findet anlässlich einer grossen Show am 8. April 2022 um 19.00 Uhr in der AXA Arena in Winterthur statt und wird als Fernsehsendung aufgezeichnet. Der Anlass ist öffentlich. In der Fachjury sind u. a. Regierungsrat Mario Fehr und Kantonsrätin Yvonne Bürgin.

Im Vorfeld wird ein 60-sekündiger Film über den FCB produziert. Die Aufnahmen werden am Sonntag, 20. März 2022 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr auf dem Sportplatz Schwendi gemacht. Zuschauer sind herzlich willkommen – möglichst in Fussball Shirts gekleidet oder mit FC Bauma Schal, welcher vor Ort zum Spezialpreis von CHF 10.00 gekauft werden kann. Alle anwesenden Fans erhalten als Dank ein Gratisgetränk. Aktuelle Infos werden wie immer über Facebook und Instagram «fcbauma1948» publik gemacht. Der FCB freut sich auf möglichst viele Zuschauer*innen und tolle Unterstützung für diesen Werbefilm.

Werni Berger, Präsident FC Bauma

Leserbrief

Karin Götz (Sternenberg) in den Gemeinderat

Vor 15 Jahren ist Karin Götz in den Sternenberg gezogen. Von Anfang an war ihr die Teilnahme am Gemeindeleben ein grosses Anliegen. So hat sie ihr Wissen und Können eingebracht als Präsidentin des Verkehrsvereins, als Mitglied der Keusch Stiftung und als Mitglied der Stiftung «Pro Sternenberg», wo sie an der Edition des sehr schönen Buches «Sternenberg» federführend beteiligt war. Zudem war sie Initiantin des erfolgreichen «ASW Bauma» (Aufgetischt statt Weggeworfen).

Bei all diesen Tätigkeiten hat sie bewiesen, dass sie belastbar, kommunikativ und motiviert ist. Als selbständige Eventmanagerin kann sie sich problemlos zeitliche Freiräume für das Gemeinderatsamt schaffen. Als Parteilose muss sie auch auf keine ideologischen Vorgaben Rücksicht nehmen.

Sternenberg tickt anders und hat andere Problemfelder als der grosse Partner Bauma. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sternenberg eine tüchtige Vertretung im Gemeinderat hat. Für mich ist nach obigen Ausführungen sonnenklar, dass Karin Götz die ideale Kandidatin ist.

Und gerade deshalb: Liebe Sternenberger und Baumer (samt Frauen!), schreiben Sie den Namen Karin Götz auf ihren Wahlzettel. Sie werden es ganz bestimmt nicht bereuen. Besten Dank!

Peter Kaul
Sternenberger seit 53 Jahren

Hallenturnier Rorbas

Am Samstag, den 12. März 2022, reiste eine Auswahl der Faustballriege nach Rorbas. In Rorbas angekommen sahen wir die ersten Spiele des Tages und konnten unsere Gegner bereits studieren.

Das erste Spiel konnten wir, mit einer sehr guten Leistung und spürbarer Spielfreude gegen MR Rorbas, für uns entscheiden. Danach mussten wir uns leider den gegnerischen Mannschaften von Dägerlen, Embrach und Schlieren hauchdünn geschlagen geben. Dies nahm uns zum Glück nicht den Wind aus dem Segel, sondern beflügelte uns nochmals. Also gingen wir mit immer müder werdenden Beinen auf das Spielfeld und bestritten unser letztes Spiel des Tages, welches wir nochmals gewinnen konnten.

Schlussendlich landeten wir auf dem guten 4. Platz und feierten dies mit einem kühlen Getränk 😊.

Vielen Dank an die mitgereisten Fans für die grossartige Atmosphäre.

Leiter Faustball TV Bauma, Moreno Renggli

Wir empfehlen Andreas Sudler zur Wiederwahl in den Gemeinderat und als Gemeindepräsidenten

Bauma Gewerbeverein

Wir empfehlen Beat Fankhauser zur Wahl in den Gemeinderat

TORROT

Torrot E- Roller
45 km/h oder 70 km/h
Reichweite bis 100 km
Made in Spanien

Ab CHF 4750.-
(Einführungspreis bis 2.4.2022)

bei
Quad Tösstal GmbH
Unterdorfstrasse 57
8494 Bauma
www.quad-toesstal.ch

GEMISCHTER CHOR LIPPERSCHWENDI

Wir veranstalten am 1. Oktober 2022 ein Konzert in Bauma mit der Musikgruppe «Saitenschletzer».

Hast Du Lust mitzusingen?

Für unsere 10 Lieder suchen wir temporäre Unterstützung. (Vor allem Männerstimmen, aber auch Frauen sind herzlich willkommen.) Wir proben jeweils am Montag um 20 Uhr im Singsaal Altlandenberg.

Weitere Auskunft: K. Steinauer, Dirigentin, 052 386 36 78
www.gemischterchor-lipperschwendi.ch

Da für alle.

rega

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Frauenchor Juckern – Saland

Generalversammlung

Mittwoch, 6. April 2022, 19.00 Uhr

Restaurant Schwendi, Bauma

Für Aktivmitglieder obligatorisch.
Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Gerüstet gegen Zecken

Zecken können verschiedene Erreger übertragen und Krankheiten auslösen. Die zwei wichtigsten sind die Borreliose und die Zeckenenzephalitis, auch Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) genannt. Zum Schutz vor FSME kann man sich impfen.
Für den **vollständigen Impfschutz** gegen FSME sind **drei Injektionen** nötig. Auffrischimpfungen sind laut Schweizer Impfplan alle fünf bis zehn Jahre empfohlen.

In der Tösstal-Apotheke können Sie sich **gegen Anmeldung** impfen lassen.

Wir beraten Sie gerne!

Tösstal – Apotheke
Drogerie – Reform – Kosmetik
Jörg Trümpy AG
8494 Bauma
Tel. 052 386 11 18

Männerchor Juckern-Saland

Einladung zur 109. Generalversammlung

Donnerstag, 24. März 2022 im Rest. Schwendi, Bauma
19.30 Uhr Nachtessen, 20.30 Uhr Generalversammlung

Für Vorstand und Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ihre Immobilienmaklerin in Bauma

RE/MAX

Karin Schönbächler
RE/MAX Immobilien Wetzikon · 044 933 66 88

Seniorennachmittag im Gasthaus zur Tanne am 9. März

Bei schönstem Sonnenschein fand in der «Tanne» der letzte vom Gemeinnützigen Frauenverein organisierte Seniorennachmittag dieses Winters statt. Schade, dass nur gerade 30 Personen an den wieder schön dekorierten Tischen Platz nahmen. Sibylle Lehmann begrüsste die Anwesenden und freute sich, dass sie uns mit dem bekannten «Duo Chrüsimüsi» viel Spass und einen gemütlichen Nachmittag wünschen konnte. Sie stellte uns Frau Jasmine Küng vom Alters- und Pflegeheim Böndler vor. Frau Küng orientierte uns über den Tagestreff, ein Entlastungsangebot des Alters- und Pflegeheims Böndler. Der Tagestreff bietet seinen Gästen nebst Betreuung und Pflege auch Tagesstruktur und soziale Kontakte an. Willkommen sind betagte orientierte und desorientierte Menschen, die sich in einer kleinen Gruppe wohlfühlen. Ein schön gestalteter Flyer lag auf und wer sich für dieses Angebot interessiert, kann sich bei Frau Küng melden: Tel. 052 396 50 40 (Tagestreff).

Wir schmunzelten schon zum Voraus und waren gespannt, was das «Duo Chrüsimüsi» mit dem Stück «Weisch no» alles zu bieten hatte. Wir kannten das «Sonnweid-Duo» von einer anderen Vorstellung. Zwei Freundinnen im vorgerückten Alter trafen sich wieder einmal. Die pensionierte Coiffeuse sollte etwas Farbe in die grauen Haare ihrer Freundin bringen. Leider hatte sie nur noch alte Farben im Keller gefunden. Sie führte die Färbeprozedur mit der alten Tube auf gut Glück durch. Zog ihr eine Haube an, die Farbe musste einwirken. Haube weg, oh Schreck – sie hatte nun pinkfarbige Haare. Sie erschrak, als sie in den Spiegel guckte. Dieser Lapsus hielt sie nicht vom Erzählen ab, und zu jedem Erlebnis wurden die passenden Evergreen-Schlager gesungen.

Köstlich, auf dem Fussballplatz: «Er steht im Tor...» Über die Aufklärung, die gar keine war damals, man musste alles selber raus finden: «Liebeskummer lohnt sich nicht...» Ferienerinnerungen, wo man so lange sparen musste. «Das chunt eus spanisch vor!» Natürlich durfte auch Rimini nicht fehlen mit dem «Knallroten Gummiboot». Vom müesse hürote: «Ganz in weiss..!» Zum Schluss noch: «Als wot bruchsch uf de Wält das isch Liebi.» Es durfte gelacht werden, und wie! Alle Senioren erinnerten sich wieder an ihre eigene Jugendzeit und meinten: «Genau so isch es gsi!» Silvia Mettler und Jaqueline Litschi verstanden es ausgezeichnet, über frühere Erlebnisse zu berichten und die Baumer Region mit einzubeziehen. Zum Singen der bekannten

Schlager wurden sie von Rita Suremann an der Handorgel begleitet. Wir durften nach Lust und Laune auch mitsingen. Wir gehören ja auch zu der «Weisch no»-Generation. Eine lustige Unterhaltung, für die das Trio ganz grossen Applaus erhielt. In der Pause servierten uns wieder 6 freiwillige Helferinnen der beiden Frauenvereine Kaffee und zwei Stück feine Wähe. Herzlichen Dank!

Natürlich blieb auch Zeit für einen gemütlichen Schwatz. Heute besuchte uns der ref. Pfarrer Willi Honegger. Er freute sich, dass nach den zwei komischen Jahren in der Corona-Zeit wieder Normalität eingekehrt ist bei uns. Kaum ist diese Zeit vorbei, müssen wir uns wieder mit Urgewalten und Krieg in der Ukraine auseinandersetzen und wir wissen wieder nicht, wie alles ausgehen wird. Wir können vertrauen: Gott ist treu, eine grosse Hand hält unsere Welt. Die Welt ist eine gehaltene Welt. Mit einem Gebet schliesst er den schönen Nachmittag und dankt den beiden Frauenvereinen für die schönen Nachmittage. Applaus! Sibylle Lehmann dankt auch ihren Helferinnen vom Katholischen und dem Gemeinnützigen Frauenverein, Pfarrer Willi Honegger, dem Duo Chrüsimüsi mit Rita Suremann für ihren Einsatz. Sie hofft auf ein Wiedersehen im November und wünscht allen gute Gesundheit. Ich bedanke mich herzlich für die schöne Orchidee, die ich für meinen Einsatz als Schreiberling entgegennehmen durfte und freue mich auf weitere schöne Seniorennachmittage.

Margrit Lang

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibungen

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Evang. – Ref. Kirchgemeinde Bauma,
Dorfstrasse 19, 8494 Bauma

Bauvorhaben
Kirchturmsanierung beim Gebäude Vers.-Nr. 861 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA4815, Dorfstrasse 19, 8494 Bauma (K1; Kernzone), die Liegenschaft ist im Inventar der Denkmalpflege-Objekte des Kantons Zürich, sowie im Inventar schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung enthalten

Bauherrschaft
Wärmeverbund Bauma AG, Schwendi 2,
8494 Bauma

Projektverfasser
Keller Architekten AG, Aathalstrasse 88,
8610 Uster

Grundeigentümer
Gemeinde Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma

Bauvorhaben
Neubau Holzheizzentrale für Wärmeverbund auf Grundstück Kat.-Nr. BA4399, Altlandenbergstrasse, 8494 Bauma (Oe; Zone für öffentliche Bauten)

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Eljezi Alaudin und Senazie, Aegerten 8b,
8494 Bauma

Bauvorhaben
Erstellen Sichtschutzwand beim Gebäude Vers.-Nr. 1981 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA6154, Aegerten 8b, 8494 Bauma, (W2a; Wohnzone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

17. März 2022 / 18. März 2022

Hochbau und Liegenschaften

Bauma bliibt starch.
baumerziitig.ch

Leserbrief

Gebt den Jungen eine Chance!

Bei den Wahlen 2022 stellen sich junge Personen zur Wahl bzw. sind zur Mitarbeit in der Gemeinde Bauma bereit.

Dies finde ich super (Beisp: Philip Schnurrenberger, Jg. 2000, als Gemeinderat; Patrick Thalmann, Jg. 1994, Michael Vogel, 1987, beide für RPK). Tipp: Damit diese jungen Leute auch gewählt werden: Schreibt bitte nur diese Personen auf die Wahlzettel und lasst die restlichen Zeilen leer (absolutes Mehr, überzählig). Übrigens: Ich wähle keine Person über 55 Jahre bei erstmaliger Kandidatur.

Fritz Fankhauser, Bauma, 70 Jahre, parteilos

Generalversammlung der Männerriege Bauma

Der Vorstand der Männerriege

Mit neuem Mut startete die Männerriege Bauma mit der GV ins neue Vereinsjahr. Nachdem der Präsident, Martin Fehr, 29 Männerriegler begrüsst hatte, gönnte man sich das leckere Nachtessen im Bahnhöfli. Bei den anschliessenden Traktanden gedachte man zuerst der verstorbenen Turnkameraden, Theo Böni und Werni Graf. Mit Thomas Bieri konnte ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden.

Im Jahresbericht rief der Präsident in Erinnerung, dass die Corona-Pandemie das Vereinsleben weitgehend bestimmt hatte. Der Leiter, Chrigel Matzinger, berichtete von abgesagten Veranstaltungen. Dank seinem unermüdlichen Einsatz konnten je nach Pandemie-Situation trotzdem Turnstunden und Faustballturniere durchgeführt werden. Im Reisebericht waren Eindrücke von der unbekannten Gegend im Jura festgehalten.

Andy Widmer stellte die Jahresrechnung vor, die mit einem minimalen Verlust abschloss. Dank dem soliden, finanziellen Vereinspolster liess man den Vereinsbeitrag auf Fr. 90.–. Das Jahresprogramm verspricht mit Faustballturnieren, der Turnfahrt und weiteren Aktivitäten ein spannendes Vereinsjahr zu werden. Nach acht Jahren Präsidium gab Martin Fehr seinen Posten ab. Als Nachfolger wählte die Versammlung Chrigel Keller. Kassier, Andi Widmer, und Hauptleiter, Chrigel Matzinger, wurden für weitere zwei Jahre mit Akklamation bestätigt. Dem scheidenden Präsidenten, sowie den Turnleitern gehörte ebenfalls ein kräftiger Applaus. Mit herzlichem Dank an alle schloss der Präsident die Versammlung.

Walter Ledermann

Gemeinde
BAUMA

Alters- und Pflegeheim Böndler; Projekt Böndler 2020; Genehmigung der Bauabrechnung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 23. März 2015 einen Kredit von CHF 480’000.00 für die Projektierung der Sanierung des Alters- und Pflegeheims Böndler beschlossen. An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 genehmigten die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen einen Baukredit in der Höhe von CHF 6’885’000.00 (inkl. Projektierungskredit). Für eine Projektänderung (Optimierung im OG Haus Linde im Zusammenhang mit der Verbesserung des Fluchtweges) bewilligte der Gemeinderat gestützt auf § 120 Abs. 1 des damals noch gültigen Gemeindegesetzes vom 6. Juni 1926 und Art. 28 Ziff. 4 der damals noch gültigen Gemeindeordnung vom 27. September 2009 einen Zusatzkredit von CHF 50’000.00. Die Summe der bewilligten und abrechnungspflichtigen Kredite erhöhte sich damit auf CHF 6’935’000.00.

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Baukommission hat die Bauabrechnung erstellt und dem Gemeinderat unterbreitet.

Prüfung der Bauabrechnung durch die Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit Beschluss vom 17. November 2021 der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Prüfung und Stellungnahme unterbreitet. Am 4. Januar 2022 erstattete die RPK ihren Bericht. Die RPK hat bei ihrer Prüfung festgestellt, dass gemäss Buchhaltung im Jahr 2015 Kosten für das Projekt von CHF 19’645.50 ausgewiesen sind, die irrtümlich in der Bauabrechnung nicht berücksichtigt wurden. Die RPK beantragt, die Bauabrechnung um CHF 19’645.50 auf Total CHF 6’888’579.45 zu korrigieren und zu genehmigen.

Genehmigung der Bauabrechnung

Gemäss Art. 28 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung erfolgt die Genehmigung von Abrechnungen über neue Ausgaben, die von den Stimmberechtigten an der Urne oder an der Gemeindeversammlung beschlossen worden sind und bei denen keine Kreditüberschreitung vorliegt, durch den Gemeinderat. Der Gemeinderat hat über genehmigte Bauabrechnungen durch amtliche Publikation oder an der Gemeindeversammlung zu informieren.

Mit Beschluss vom 23. Februar 2022 hat der Gemeinderat die Bauabrechnung mit der von der RPK beantragten Anpassung genehmigt:

1. Die Bauabrechnung von CHF 6’888’579.45 für das Projekt Böndler 2020 (Einbau Tagesstätte, Renovation Haus Birke, Umsetzung Brandschutzkonzept und Anpassungen an Vorschriften in beiden Häusern) wird genehmigt.

2. Die Baukommission Böndler 2020 wird unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit aufgelöst.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 70, 8330 Pfäffikon, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Akten liegen während der Rekursfrist im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma; 1. OG (Präsidiales+Sicherheit)) während den Öffnungszeiten (Montag 08.30 bis 11.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr, Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr) zur Einsicht auf. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

17. März 2022

Gemeinderat

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Dorf dihei!

Das Richtige tun

Wenn Armut die Kindheit raubt

Wir unterstützen Kinder in Krisengebieten

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Beat
Fankhauser

bisher
Manuela
Burkhalter

SCAN ME

In den Gemeinderat
einstehen für Bauma

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

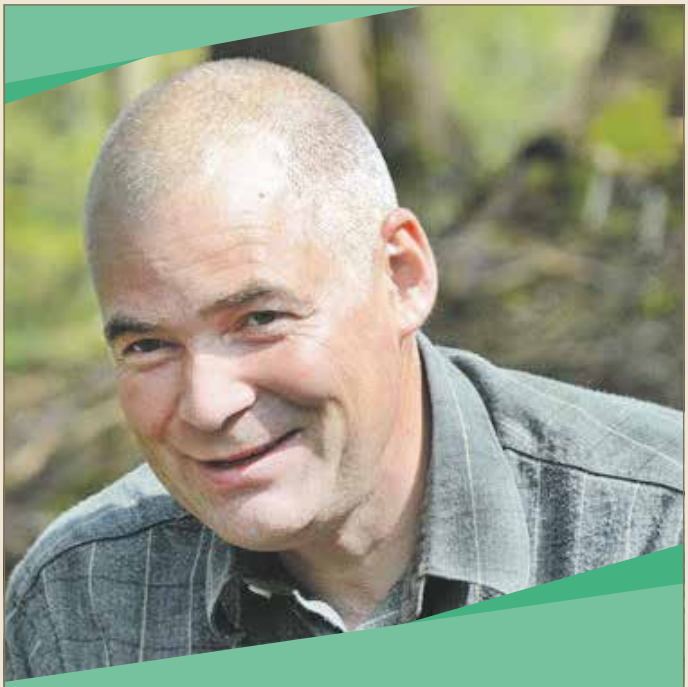
FDP
Die Liberalen

Philip Schnurrenberger
Am 27.03.2022 in den Gemeinderat

Engagiert
für Bauma.

Eine junge Stimme im Gemeinderat

Jetzt aktiv unterstützen auf:
daran-arbeiten-wir.ch



Andreas Sudler
in den **Gemeinderat**
und als **Gemeindepräsident**

Lösungsorientiert
Teamfähig • Kommunikativ

EVP
Evangelische Volkspartei

Christliche Werte.
Menschliche Politik.

Heidi Weiss bisher
wieder in den Gemeinderat

...und
Michael Vogel
in die RPK

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Kurzmitteilungen des Gemeinderates

Reorganisation von Werkhof und Wasserversorgung
Der Gemeinderat hat auf der Grundlage von erkanntem Optimierungsbedarf in den Gemeindebetrieben mit der externen Unterstützung der ausgewiesenen Fachfirma dasBeratung GmbH die Organisation des Werkbetriebes sowie der Wasserversorgung analysiert. Die Analyse hat aufgezeigt, dass in verschiedenen Bereichen Handlungsbedarf besteht. So ist der Werkdienst personell unterbesetzt und die Stellvertretung in der Wasserversorgung sowie der Pikettdienst sind nicht optimal gewährleistet. Gestützt auf die IST-Analyse wurden durch eine vom Gemeinderat eingesetzte und vom Ressortvorsteher Tiefbau und Werke geführte «Arbeitsgruppe Reorganisation» in mehreren Sitzungen Grundlagen erarbeitet. Ausgehend von der IST-Analyse hat die Arbeitsgruppe Qualitätsstandards definiert, Schlussfolgerungen gezogen und Vorschläge bezüglich einer sinnvollen Organisationsstruktur sowie den zur Auftragserfüllung erforderlichen Ressourcen gemacht.

Ziel war es, die Abteilung Tiefbau und Werke als Gesamtes für die nächsten Jahre optimal aufzustellen und in der Gemeinde Bauma einen optimalen, wirtschaftlich günstigen Unterhalt sämtlicher Infrastrukturanlagen gewährleisten zu können.

Bei der Neudefinition von Qualitätsstandards stand die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und die Anwendung der Normen und Richtlinien der Fachorganisationen und Verbände im Fokus. Bei verschiedenen Tätigkeiten müssen künftig qualitativ und quantitativ höhere Standards erfüllt werden, damit langfristig der gegenwärtige Zustand der Infrastrukturanlagen mindestens erhalten werden kann. In einzelnen Bereichen muss der Zustand mit diesen Massnahmen verbessert werden, damit nicht Werkeigentümermängel auftreten, aufgrund welcher die Gemeinde eingeklagt werden könnte.

Einzelne extern vergebene Aufgaben werden internalisiert. Insbesondere soll der Friedhofunterhalt inkl. Bestattungen und Grabunterhalt neu durch den Werkdienst erledigt werden. Gewisse Aufgaben werden verwaltungsintern zu den Werkbetrieben verschoben.

Der Gemeinderat hat der Reorganisation von Werkhof und Wasserversorgung zugestimmt. Die Bereiche Werkdienst und Wasserversorgung werden neu unter dem Namen Gemeindebetriebe Bauma (GB) zusammengeführt. Für die organisatorische und personelle Führung der Gemeindebetriebe wird ein/e Leiter/in Gemeindebetriebe angestellt. Die Gemeindebetriebe werden in die Gruppen Bau, Grün und Wasserversorgung gegliedert. Die Gruppe Bau ist für den baulichen Unterhalt, die Reinigung und die Abfallentsorgung zuständig. Die Gruppe Grün wird sämtliches Strassengrün, die Umgebungsarbeiten im Liegenschaftsbereich sowie den Friedhofunterhalt übernehmen. Die Gruppe Wasserversorgung ist für den Betrieb sowie den Unterhalt der Wasserversorgung Bauma verantwortlich.

Die Neudefinition der Unterhaltsstandards sowie die erweiterten Aufgaben bedingen eine Stellen-Erweiterung um 340 auf 750 Stellenprozente in den Gemeindebetrieben. 40 Stellenprozente werden von anderen Abteilungen verschoben, rund 200 Stellenprozente durch wegfallende Leistungen Dritter kompensiert. Netto resultiert eine Stellenerweiterung von 100 Stellenprozenten. Zur Sicherstellung der gesetzeskonformen Erledigung der zugewiesenen Aufgaben, sowie zur Erfüllung der definierten Qualitätsstandards ist damit mit jährlich wiederkehrenden Netto-Mehrkosten von ca. CHF 85'000.00 ab 2023 zu rechnen.

Betriebskonzept für das Hallenbad Bauma
Unter anderem für die Weiterentwicklung der Hallenbadstrategie und die Erarbeitung und Festsetzung des Betriebskonzeptes nach der Sanierung des Hallenbades hat der Gemeinderat einen Hallenbaudausschuss eingesetzt (HALA). Der HALA setzt sich unter der Leitung der Ressortvorsteherin Gesellschaft zusätzlich aus den Ressortvorstehenden Bildung und Finanzen zusammen. Der HALA hat bereits mehrere Sitzungen durchgeführt. Im Rahmen intensiver Grundlagenarbeit hat er erste Leitplanken für seine weitere Arbeit gesetzt. Durch eine externe Fachperson sollen die konzeptionellen Arbeiten von HALA und Abteilungsleiter im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Hallenbades begleitet werden. Für die Projektbegleitung beim Aufbau und bei der Umsetzung der organisatorischen und betrieblichen Strukturen des Hallenbads Bauma hat der Gemeinderat, verteilt auf drei Jahre, eine Ausgabe von CHF 50'000.00 beschlossen.

Bauabrechnung einer Leitungssanierung im APH Böndler
Beim Haus Linde des Alters- und Pflegeheims Böndler traten immer wieder Bruchstellen bei den Zirkulationsleitungen auf, welche zu Wasserschäden führten. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Schäden repariert. Der Gemeinderat bewilligte mit Beschluss vom 19. Juni 2019 einen Kredit von CHF 200'000.00 als gebundene Ausgabe, mit dem Ziel der Gesamtsanierung aller Steigstränge der Warm- und Zirkulationsleitungen. Die Arbeiten wurden im Herbst 2019 und Herbst 2021 ausgeführt. Die Abrechnung schliesst mit lediglich 25 % der budgetierten Kosten ab. Die tiefen Kosten sind unter anderem auf massiv weniger Eingriffe in die Gebäudesubstanz als vorgängig befürchtet zurückzuführen. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit Kosten in der Höhe von CHF 50'093.11 genehmigt.

Neueindeckung eines Daches im APH Böndler
Das Haus Linde des Alters- und Pflegeheims Böndler wurde 1962 erbaut. Die Dachziegel stammen aus jener Zeit. Der Dachdecker machte schon vor knapp 10 Jahren darauf aufmerksam, dass die Nordseite neu eingedeckt werden müsse, bevor Schäden am Gebäude entstehen. Es sind keine Ersatzziegel mehr vor Ort und auch im Handel sind keine passenden Ziegel mehr erhältlich. Die Nordseite ist deutlich weniger besonnt als die Südseite. Daher weisen die Ziegel starke Frostschäden auf. Mit der Renovation der Südseite kann noch länger zugewartet werden. Der Gemeinderat hat der Neueindeckung der Nordseite des Dachs des Hauses Linde zugestimmt und einen Kredit in der Höhe von CHF 65'000.00 bewilligt.

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Umgang mit Alkohol

Das Umfeld spielt eine grosse Rolle beim Konsum von Suchtmitteln. Je offener Eltern mit ihrem Kind über das Thema sprechen, desto besser lernt es, mit den unterschiedlichen Substanzen umzugehen.

Jugendliche, deren Eltern den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol thematisieren und über mögliche negative Auswirkungen sprechen, trinken weniger.

Tipps:

- Thematisieren Sie Wirkung und Risiken von Alkohol in der Familie und im Umfeld.
- Machen Sie sich Ihre Einstellung zum Alkohol bewusst und werden Sie sich als Eltern einig, welche Regeln Sie Ihrem Kind vorgeben.
- Werden Grenzen überschritten und Regeln gebrochen, sprechen Sie darüber, warum es nicht funktioniert hat, und setzen Sie die vorher vereinbarten Konsequenzen um.
- Informieren Sie sich zum Thema und lassen Sie sich bei Fragen von uns beraten.

Brauchen Sie Rat? Das Fachteam der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert unkompliziert, vertraulich und kostenlos.

Alkohol – Tabak – E-Zigaretten – Cannabis – Digitale Medien

ELTERNINFOLINE 043 399 10 99
Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 9 – 12 Uhr

www.sucht-praevention.ch/eltern

Zecken

Zeckenstiche können ernsthafte Krankheiten mit teilweise bleibenden Folgen verursachen. Wer sich oft im Freien aufhält, sollte sich daher schützen. Die am häufigsten auftretenden Krankheiten sind die Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Hirnhautentzündung (FSME). Die Borreliose wird durch ein Bakterium, die FSME-Erkrankung durch ein Virus verursacht.

Die Zecken sind während der gesamten warmen Jahreszeit aktiv. Zecken beissen nicht, sondern sie stechen. Diese Stiche bleiben oft unbemerkt, da die Blutsauger beim Einstich ein Betäubungsmittel in die Einstichstellen abgeben, wodurch diese schmerzlos werden.

In der Schweiz sind bis zu 50 Prozent aller Zecken von Borreliose-Bakterien befallen. In allen Gebieten der Schweiz gilt deshalb: nach Aufenthalten im Wald oder nach Wanderungen sollten Körper und Bekleidung nach Zecken abgesucht werden. Bei einem Zeckenstich beginnt der Übertragungsvorgang der Borrelien an den Betroffenen jedoch erst nach einigen Stunden. Das Infektionsrisiko von Borreliose kann folglich durch rasches Entfernen der Zecke verringert werden.

FSME-Risikogebiete schliessen in der Schweiz fast alle Kantone ein, ausser Genf und Tessin. Für die Behandlung von FSME existiert keine spezifische Therapie für Patienten. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfiehlt eine Impfung gegen FSME für alle Erwachsenen und Kinder ab sechs Jahren, die in Risikogebieten leben oder sich dort aufhalten.

Wir beraten Sie gern über die Impfung in unserer Apotheke sowie über die Schutzmassnahmen gegen die Zecken!

Tösstal-Apotheke

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 2 – Dienstag, 22. März 2022
Wanderung Turbenthal–Tössegg–Wila–Saland
10 km, 3.15 Std. Mittagessen im Restaurant.
Bauma ab 9.10 Uhr. Anmeldung bis Sonntag, 20. März 2022, 17.00 Uhr an Ursi Keller: 079 271 60 87.

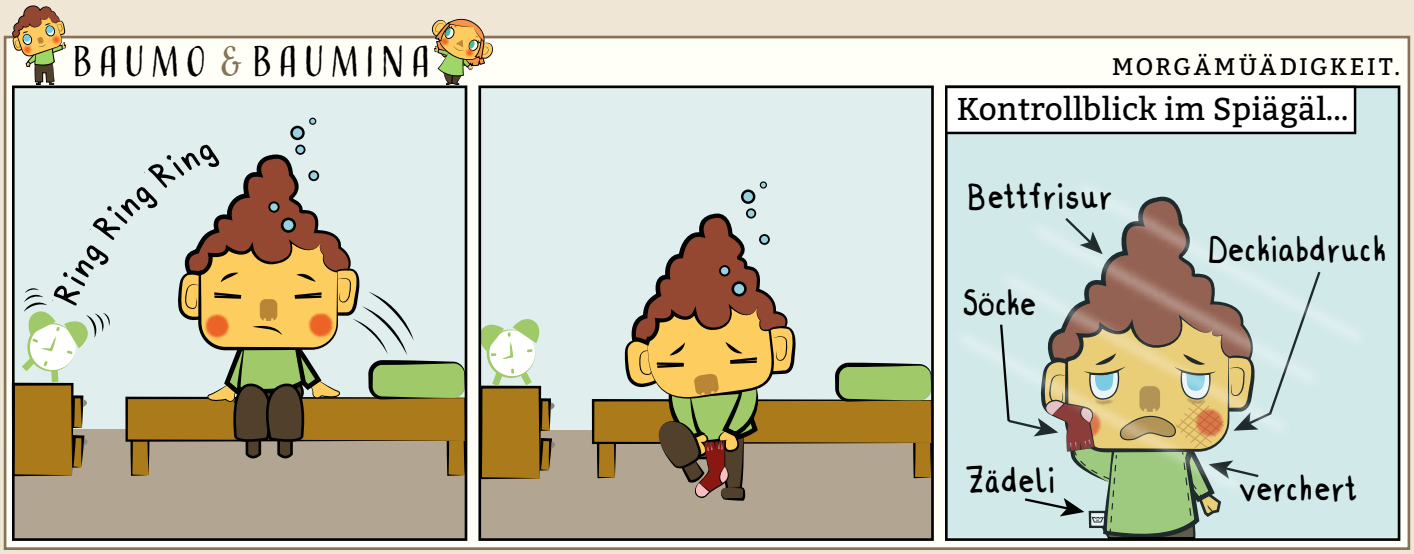
Gruppe 1 – Mittwoch, 23. März 2022
Wanderung Wülflingen–Taggenberg–Seuzach, 16 km, 4.00 h, Verpflegung im Restaurant. Bauma ab 08.40 Uhr. Anmeldung bis Montag, 21. März 2022, 18.00 Uhr an Werner Büchi 079 728 25 18, w.buechi@gmx.ch

Agenda

Kehrichtsammlung	**Mitt[illegible]rz**
Seniorennachmittag Regichile Bistro, Zentrum Grosswis	**Donnerstag, 17. März** 14 Uhr
Grüngutabfuhr	**Freitag, 18. März**
FC Bauma: Generalversammlung Restaurant Bahnhof, Bauma	**Freitag, 18. März** (Abendessen) 19.30 Uhr (Generalv.) 20.30 Uhr
TicTac Timeworks GmbH Ferien	**Samstag, 19. März bis Samstag, 26. März**
Midnight-Event Turnhalle Sekundarschulhaus Bauma	**Samstag, 19. März** 20.30 bis 23.30 Uhr
FC Bauma: Fernsehaufnahmen Sportplatz Schwendi	**Sonntag, 20. März** 11 bis 14 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 23. März**
Männerchor Juckern-Saland: Generalversammlung Restaurant Schwendi, Bauma	**Donnerstag, 24. März** ab 19.30 Uhr
Harmonie Bauma: Generalversammlung Restaurant Schwendi, Bauma	**Freitag, 25. März** (Abendessen) 19.00 Uhr (Generalv.) 19.45 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Generalversammlung FC Bauma

Freitag, 18. März 2022
Restaurant Bahnhof, Bauma
19.30 Uhr: Gemeinsames Nachtessen
20.30 Uhr: Beginn Generalversammlung

Traktanden gemäss Statuten. Gönner, Supporter, Passivmitglieder und Eltern der FCB-Junioren sind herzlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch.